

Hochzeitsbräuche

Antrag

Der Heiratsantrag sollte etwas ganz Besonderes und Einmaliges sein, sorgen Sie für eine großartige Überraschung, egal ob Frau oder Mann. Mehr dazu...Bräuche

Brautausstattung

Die Braut sollte bei der Hochzeit etwas Altes, etwas Neues, etwas Geborgtes und etwas Blaues tragen (angeblich soll das Glück für die Ehe bringen).

Brautstrauß

Der Brautstrauß muss vom Bräutigam ausgesucht und gekauft werden.

Nach der Trauung wirft die Braut den Strauß rückwärts unter die umstehenden, unverheirateten Frauen. Diejenige, die den Strauß fängt, muss als nächste heiraten.

Reis werfen

Nach der Trauung wird das Brautpaar mit Reis beworfen. Dies soll ein Symbol der Fruchtbarkeit sein und die Anzahl der Reiskörner im Haar der Braut geben die spätere Anzahl der Kinder an.

Blumenkinder

Auch das Streuen von Blumen soll die Fruchtbarkeitsgötter anlocken und dem Brautpaar reichlich Nachwuchs bescheren.

Brautjungfern

Die Brautjungfern sollten unverheiratete Frauen sein, die die Braut in die Kirche begleiten. Da sie meist ähnliche Kleider wie die Braut tragen, sollen sie die bösen Geister von der Braut ablenken.

Schleiertanz

Beim Schleiertanz (meist um Mitternacht) soll der Braut der Schleier abgenommen und in kleine Stücke gerissen werden. Diese Stücke werden dann an die Freundinnen und Brautjungfern verteilt, damit diese auch etwas von dem reichen Segen abbekommen, den die Brautleute an ihrem Hochzeitstag erfahren haben.

Dosen am Auto oder Hupkonzert

Die lauten Geräusche sollen die Menschen im Ort darauf aufmerksam machen, dass ein Hochzeitspaar vorbeifährt.

Braut über die Schwelle tragen

Angeblich lauern unter der Türschwelle böse Geister, die der Braut ihr Glück missgönnen. Um sie vor diesen dunklen Mächten zu beschützen, muss der Bräutigam seine Frau über die Schwelle tragen.

Brautschuhe mit Pfennigen bezahlen

Da früher die Leute arm waren, musste man für die Aussteuer der Braut richtig sparen. Wenn eine Braut daher ihre Brautschuhe durch ständige Sparsamkeit selbst bezahlen konnte, war dies für den zukünftigen Ehemann ein Zeichen, dass die Frau sparsam und treu ist.

Polterabend

Motto des Polterabends: „Scherben bringen Glück!“, aber nur Scherben aus Porzellan oder Keramik, auf keinen Fall Glas!!! Der Polterabend wird vor der Hochzeit gefeiert, hier wird gepoltert, was geht, es darf kommen, wer will. Je größer der Scherbenhaufen, desto mehr Glück in der Liebe. Der Scherbenhaufen muss von dem Fast-Ehepaar aufgekehrt werden. Mehr dazu ...Bräuche

Danke

Nach den Flitterwochen, aber spätestens 6 Wochen nach der Trauung, sollten Sie Dankesgrüße versenden. Schicken Sie einige Fotos mit oder ein Hochzeitsvideo, so haben die Gäste noch eine schöne Erinnerung an Ihre Hochzeit. Am besten 3 Fotos, 1 mit Ihnen als Brautpaar, 1 mit der gesamten Hochzeitsgesellschaft und je ein Foto, auf dem die entsprechende Familie oder das Paar fotografiert wurde, von denen Sie ein Hochzeitsgeschenk erhalten haben.